



KONTAKT

FARNE VESTI — PFARRNACHRICHTEN

Februar 2021

ST. JAKOB|ŠENTJAKOB – PETSCHNITZEN|PEČNICA – ST. NIKLAS|ŠMIKLAVŽ

UND SIE BEWEGT SICH DOCH! ŽIVLJENJE SE VRTI NAPREJ!

Wie werden in 200 Jahren Menschen unsere Generation beurteilen? Wie werden sie uns Christen beurteilen? Mit Schauern schauen wir zurück, wozu Christen in der Vergangenheit fähig waren: Kreuzzüge, Hexenverbrennungen, Vernichtung indigener Völker... In 200 Jahren werden sie sich vielleicht fragen, wie es möglich war, in kürzester Zeit die Natur beinahe zu vernichten oder zuzulassen, dass alle 5 Sekunden ein Kind an Mangelerscheinungen stirbt. Es lohnt sich ein ehrlicher Blick auf unsere Zeit, auf unsere Lebensart, auf unsere Wegwerfgesellschaft.

Die renommierte Wissenschaftlerin Ille Gebeshuber bezeichnet die Menschheit als „einen aus dem Gleichgewicht geratenen Riesen, der in immer größeren und ungelungenen Schritten vorwärts stolpert. Dies, um entweder schwer zu fallen und in einer ultimativen Katastrophe auszusterben, oder doch die ‚sanfte Landung‘ zu erreichen, die wir uns für unsere Nachkommen wünschen“. Sie meint, dass wir doch verstehen werden, dass wir Teil der Natur sind und unser Verhalten ändern werden.

Welche Stellung nehmen wir Christen ein? Wir sind Teil der Gesellschaft und damit Teil des Problems und können es nicht von uns auf andere abwälzen. Es hilft auch nichts, alte Zeiten herbeizusehnen, als die Kirche noch das Sagen und die Macht hatte und alle Bereiche des Lebens kontrollierte. Wir müssen leider zugeben, dass sie keine guten Antworten für die Zukunft die-



ser Welt gefunden hat und auch keine Kriege verhindern konnte.

Um was geht es also? Dass wir in unserer immer komplizierteren Welt uns nicht mit billigen, einfachen Antworten zufrieden geben – Demagogen leben davon. Dass wir in unserer übertechnisierten Welt den Menschen nicht vergessen. Dass wir uns im Überangebot von Wissen nicht mit Bruchstücken zufrieden geben, die uns jemand hinwirft – sondern versuchen, Zusammenhänge zu schaffen, zu begreifen und verstehen, um was es wirklich geht. Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass Menschen aus der Pandemie lernen, dass



sie begreifen, dass wir auf einem Planeten mit begrenzten Ressourcen leben und damit sparsam umgehen müssen.

Von uns Christen erwarte ich mir, dass wir endlich begreifen, dass wir Verantwortung für unsere Mitmenschen und für unsere Welt tragen. Nicht herrschen, sondern dienen ist uns von Christus aufgetragen. Und wir sollen unseren Blick über unseren Tellerrand erheben, wo Menschen ganz anders und oft in prekären Umständen leben.

Wir sind eine Menschheitsfamilie – wir können nur gemeinsam überleben oder gemeinsam untergehen. Gott behüte uns davor!

Mnogo ljudi pomalem razume, da se mora v našem svetu nekaj spremeniti. Preveč s prstom kažemo na druge in pozabljamo, da se moramo najprej mi spremeniti, da moramo razumeti, da tako z našo družbo in z našim svetom ne more iti naprej. V pandemiji mnogi vprašujejo, kdaj bo končno spet tako, kot je bilo prej. Upam, da ne bo vse kot prej, da bomo razumeli, da življenja nimamo v rokah in da našo naravo ne smemo naprej izropati.

Morda je to priložnost, da se kristjani spomnimo naše naloge, da se zastavimo za pravico in resnico, da se postavimo na čelo teh, ki terjajo spremembo v načinu, kako sedaj živimo in da z našim življenjem oznanjamo, da ne gre v prvi vrsti za denar in uspeh, ampak da človek ve za smisel in cilj življenja in da življenje brez povezanosti z drugimi obuboža.

Jurij Buch



Dorli Hammerschall 75

Anfang Februar feierte die pensionierte Volksschuldirektorin aus Unterferlach/Spodnje Borovlje diesen schönen halbrunden Geburtstag. Als Mesnerin der Fialkirche in Unterferlach, als Sängerin des Kirchenchores, als Dichterin, Pfarrchronistin, Pfarrarbeitskreismitarbeiterin und vielfältige Helferin ist sie schon viele Jahrzehnte in der Pfarre Petschnitzen aktiv. Dafür danken wir ihr ganz herzlich und wünschen ihr zum besonderen Jubiläum vor allem Gesundheit und Gottes Segen!

Dolgeletni in zelo zvesti sodelavki pečniške fare se ob lepem življenskem jubileju pristrčno zahvalimo in ji želimo obilo zdravja, moči, sreče in predvsem božjega blagoslova!

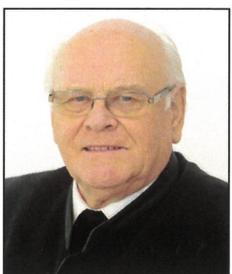


Elči Ressimann 75

Ebenfalls in diesen Tagen feierte die pensionierte Volksschullehrerin und langjährige Obfrau des Petschnitzener Pfarrarbeitskreises ein persönliches Lebensjubiläum. Nach wie vor ist sie im Sozialkreis der Pfarre und bei der Gebetsgruppe des

Lebendigen Rosenkranzes sehr engagiert. Dafür und für vieles mehr sind wir sehr dankbar. Wir wünschen ihr weiterhin viel Kraft, Gesundheit und Gottes Segen!

Na mnogotere načine je podpirala in še vedno podpira skupnost v pečniški fari. Kjerkoli je kakšna dobrotljiva roka potrebna, tam rade volje pomaga. Za osebni jubilej ji iz srca želimo vse najboljše, še mnogo moči in sreče, predvsem pa obilo božjega žegna!



Richard Kogler †

Am 25. Jänner dieses Jahres ist der langjährige und inzwischen pensionierte Pfarrer von Maria Gail im 89. Lebensjahr zu seinem ewigen Vater heimgekehrt. In den letzten Jahren hat er immer wieder sehr gerne in unseren

Pfarrten ausgeholfen, wofür wir ihm sehr dankbar sind. Möge er in Gottes Frieden ruhen!

Pred kratkim je končal svojo zemeljsko pot dolgoletni župnik fare Marija na Zilji. V hvaležnosti za mnogotero pomoč se ga bomo radi spominjali in mu želimo večni pokoj v božjem naročju!

Weil es im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie derzeit wieder erlaubt ist öffentliche **Gottesdienste** zu feiern, möchten wir die etwas verschärften **Maßnahmen** in Erinnerung rufen:

- Gedränge vermeiden
- beim Eintreten die Hände desinfizieren
- in der Kirche FFP2-Masken tragen
- vor und in der Kirche den Abstand (2 m) zu haushaltsfremden Personen einhalten, auch beim Gang zur Kommunion
- kein Händeschütteln

Prosimo, da se pri bogoslužjih držite predpisov za preprečitev širjenja korona-virusa!

GOTTESDIENSTE – BOGOSLUŽJA

Die **aktuelle Gottesdienstordnung** (mit den Gottesdiensten unter der Woche) ist bei den Kirchen angeschlagen und kann auch auf der jeweiligen Pfarrhomepage abgefragt werden. Die folgenden Termine können sich unter Umständen auch noch ändern.

Aktualno oznanilo (z bogoslužji med tednom) lahko najdete pri cerkvah ali na spletni strani fare. Spodnji termini se namreč lahko tudi še spremenijo.

Monat mesec		Samstag sobota (Vorabend)		Sonntag nedelja (Festtag)
Feber februar 2021	13.2.	18.00 St. Niklas Šmiklavž	14.2.	7.30 Kloster samostan 9.00 Petschnitzen Pečnica 10.15 St. Jakob Šentjakob
	20.2.	18.00 Petschnitzen Pečnica	21.2.	9.00 St. Jakob Šentjakob 10.15 St. Niklas Šmiklavž
	27.2.	18.00 St. Niklas Šmiklavž	28.2.	7.30 Kloster samostan 9.00 Petschnitzen Pečnica 10.15 St. Jakob Šentjakob
März marec 2021	6.3.	18.00 Petschnitzen Pečnica	7.3.	9.00 St. Jakob Šentjakob 10.15 St. Niklas Šmiklavž
	13.3.	18.00 St. Niklas Šmiklavž	14.3.	7.30 Kloster samostan 9.00 Petschnitzen Pečnica 10.15 St. Jakob Šentjakob
	20.3.	18.00 Petschnitzen Pečnica	21.3.	9.00 St. Jakob Šentjakob 10.15 St. Niklas Šmiklavž
Palmsonntag Cvetna nedelja			28.3.	8.45 Petschnitzen Pečnica 10.15 St. Jakob Šentjakob 10.15 St. Niklas Šmiklavž

Firmvorbereitung 2021 Birmska priprava

Trotz der schwierigen Corona-Situation wollen wir heuer die Firmvorbereitung nicht ausfallen lassen. Um die Möglichkeiten zu besprechen, laden wir in jeder Pfarre zu einem Gesprächstreffen der FirmkandidatInnen mit einem Elternteil ein. Damit genug Platz ist, machen wir die Treffen in der Kirche bzw. Kapelle. Bitte die FFP2-Masken nicht vergessen.

Kljub težavni situaciji zaradi korona-pandemije hočemo tudi letos izvesti pripravo na birmo. Začeti hočemo s srečanjem birmancev z enim od staršev. Iz prostorskih razlogov se srečamo v cerkvi oz. kapeli.

Termine der Treffen | termini srečanj:

Pfarrkirche Petschnitzen | Farna cerkev Pečnica
18.2.2021, 18.00

Samostan Šentpeter | Klosterkapelle St. Peter
19.2.2021, 18.30

Pfarrkirche St. Niklas | Farna cerkev Šmiklavž
23.2.2021, 18.30

Zur Firmung zugelassen sind SchülerInnen der **4. Klasse** MS und Gymnasium bzw. alle über 14 Jahre.

K birmiski pripravi lahko pridejo šolarji 4. razreda SŠ in gimnazije, ter vsi, ki so starejši od 14 let.

Das Sakrament der Firmung ist ein Zeichen dafür, dass ein junger Mensch **freiwillig und bewusst** zum Leben aus dem christlichen Glauben bereit ist (es wird niemand dazu gezwungen!). Die Firmung soll ihn darin bestärken. Deshalb ist es sehr wichtig, dass sich der/die Jugendliche schon vor der Teilnahme an der Firmvorbereitung über seine/ihre Motive im Klaren ist. Weder der Druck der Eltern, noch das (falsche!) Argument, dass man ohne Firmung nicht kirchlich heiraten kann, noch das wertvolle Geschenk und der schöne Ausflug (kann man auch zum Geburtstag bekommen) scheinen uns ausreichende Gründe zu sein.

Wer an der Firmvorbereitung teilnimmt, muss auch bei den geplanten Gruppentreffen anwesend sein!

*Mladinci (in tudi njihovi starši), ki želijo sprejeti zakrament sv. birmo, naj bi si bili že pred birmosko pripravo na jasnem, kaj jih motivira k temu koraku. Odločitev naj bi bila **prostovoljna in zavestna** (nikogar ne silimo k birmi!).*

Weihnachten I božič 2020

Die vergangene Advent- und Weihnachtszeit war wegen der Corona-Pandemie besonders herausfordernd. Vieles, an das wir in dieser besonderen Zeit gewohnt waren, konnte wegen der Covid-Maßnahmen leider nicht stattfinden. Und was durchgeführt wurde, bedurfte viel Ideenreichtums und Kreativität. So konnten in der Pfarre Petschnitzen das traditionelle **Adventkranzbinden** und der **Basar für Aprilzi/Bulgarien** unter anderen Rahmenbedingungen doch durchgeführt werden. Und obwohl die Gottesdienste noch bis zum 27.12. möglich waren, war auch bei diesen Einfallsreichtum gefragt. Die sehr beliebten **Kinder- und Familienmetten** wurden z.B. ins Freie verlegt (St. Jakob und St. Niklas) und in Petschnitzen als Film aufgenommen und auf Youtube veröffentlicht.

Auch die Durchführung der **Sternsingeraktion** war eine schwierige Aufgabe. In St. Jakob wurde von den SternsingerInnen den Haushalten ein Schreiben zugestellt, das die Leute auf die unterschiedlichen Möglichkeiten der Spende hinwies. In St. Niklas führten die Sternsingerverantwortlichen eine Haussammlung (vor der Haustüre) durch und die Petschnitzener Sternsinger griffen zur Videokamera und brachten die Lieder und Segenswünsche über Youtube zu den Menschen. An dieser Stelle danken wir ganz besonders allen, die diese Aktionen organisiert und durchgeführt haben, sowie auch Ihnen allen, die Sie die angebotenen Spendenmöglichkeiten angenommen haben und mit Ihrer großzügigen Spende unterstützt haben! Bis **Ende Februar** besteht noch die Möglichkeit für die Sternsingeraktion zu spenden: per **Überweisung** (St. Jakob: AT55 3910 0000 0502 1852; Petschnitzen: AT16 3910 0000 0502 4203; St. Niklas: AT64 3910 0000 0502 2272) oder im **Pfarrbüro** in St. Jakob.
Herzlichen Dank!

*Pretekli božični čas je tudi za farane naših treh far Šentjakob, Pečnica in Šmiklavž bil poseben izziv. Mnogo kreativnosti in idej je bilo potrebnih, da so se najvažnejše akcije in prireditve tega časa lahko kljub korona-ukrepom izvedle. Najlepša **HVALA** vsem sodelujočim!*

Veränderungen im Dekanat Rosegg Spremembe v rožeški dekaniji

Wegen des plötzlichen Todes von P. Tonček Zajc im Mai des Vorjahres und der kürzlichen Pensionierung des Veldener Pfarrers Josef Leyrer sind in unserem Dekanat Personalveränderungen notwendig geworden. Schon im Vorjahr hat Provisor **Marijan Marijanovič** die Pfarren Lind/Lipa und Rosegg/Rožek übernommen. Anfang Feber heuer hat er auch noch die Pfarre Gottestal/Skočidol übernommen. Der bisherige Provisor von Gottestal/Skočidol, **Suresh Babu Meriga**, hat mit Anfang Feber zu den bisherigen Pfarren Augsdorf/Loga vas und Kranzlhofen/Dvor auch noch die Pfarre Velden/Vrba dazu übernommen.

Sammlungen I zbirke 2020

Familienfasttag

Družinski postni dan

Šentjakob: € 1.820,-

Petschnitzen: € 2.441,-

Brat in sestra v stiski

Bruder und Schwester in

Not

Šentjakob: € 485,-

Petschnitzen: € 87,-

St. Niklas: € 166,-

Monatliche Hilfssammlung

Mesečna zbirka za pomoč

€ 10.995,-

Weitergeleitet:

Flüchtlingshilfe Caritas:

€ 4.000,-

Covid-Hilfe Caritas: € 1.500,-

Katastrophe Beirut: € 7.000,-

Verstorbene I umrli

Dez. 2020 – Feb. 2021

Šentjakob I St. Jakob

Karoline Hafner

Leopold Mikula

Manfred Koreimann

Ralf Jandl

Beate Klement

Waltraud Rojak

Johann Egartner

Elisabeth Egger

Peter Knes

Elfriede Zesar

Lieselotte Hahl

Rudolf Janach

Josef Greibl

Augusta Worenz

Thomas Sticker

Theresia Mikula

Petschnitzen I Pečnica

Anton Kumar

Johann Rutar

Theresia Isop

Theresia Reßmann

Matthäus Radisic

Wegen der Corona-Pandemie werden wir heuer für den **Familienfasttag** keine Haussammlungen durchführen.

Die Sammlung wird bei den **Gottesdiensten am 1. Fastensonntag (20./21.2.2021)** durchgeführt. Bitte etwas mehr Geld mitnehmen.

*Letošnja zbirka za **Družinski postni dan** ne bo po hišah temveč pri bogoslužjih za 1. postno nedeljo.*

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Pfarramt St. Jakob I farovž Šentjakob

Marktstraße I Tržna cesta 2

9184 St. Jakob I Šentjakob

fara.jakob@utanet.at

kath-kirche-kaernten.at/stjakob-sentjakob

kath-kirche-kaernten.at/petschnitzen-pecnica

kath-kirche-kaernten.at/stniklas-smiklavz